

# Brief



Februar / März

2024



Alles, was ihr tut,  
geschehe **in Liebe.**“

Korintherbrief 16,14

Jahreslosung 2024

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

(1. Korintherbrief 16,14)

**Liebe Leser und Leserinnen des Gemeindebriefes,**

so lautet die Jahreslosung für dieses Jahr. Die Jahreslosung wird drei Jahre im Voraus von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen ausgewählt und gilt für viele Christen vor allem im deutschsprachigen Raum als Leitvers für das Jahr.

Ich frage mich, wie weitsichtig müssen die Mitarbeiter der Arbeitsgemeinschaft vor drei Jahren gedacht haben, um gerade diesen Vers für 2024 auszuwählen. Die Jahreslosung kann kaum treffender sein. Geschieht nicht zurzeit ganz oft das Gegenteil? Schaut man in die Welt, sprechen Waffen wie in der Ukraine oder in Israel.

Die von uns Menschen verursachten Klimakatastrophen häufen sich und lassen sorgenvoll in die Zukunft unserer Kinder blicken. Und trotzdem werden sie zu oft noch verharmlost.

Die Gesprächskultur verroht Zusehens. Gespräche und Auseinandersetzungen sind härter und aggressiver geworden. Unterschiedliche Meinungen prallen aufeinander und stehen sich oftmals unversöhnlich gegenüber. Zu selten wird versucht, sich zu erklären, mit Argumenten zu überzeugen und dabei trotzdem respektvoll zu kommunizieren. Zu selten wird der Andere angehört, zu selten lässt man ihn ausreden ohne gleich ins Wort zu fallen. Zu schnell wird geurteilt und verurteilt. In den sozialen Medien ist die Hemmschwelle besonders niedrig, der Ton merklich rauer und beleidigender. Das menschliche Miteinander im Großen wie im Kleinen wird auf die Probe gestellt.

Und gerade jetzt bekommen wir Paulus Worte „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ mit auf unseren Weg durch das Jahr. Inmitten von Verstimmtheiten und Empfindlichkeiten, die wir bei anderen, aber auch immer wieder bei uns selber feststellen, lädt uns Paulus ein, unser Tun ganz ohne Vorbehalte an der Liebe auszurichten. Das bedeutet nicht, jeder Auseinandersetzung, jedem Streit aus dem Weg zu gehen, immer zurück zu stecken, um des Friedens willen zu schweigen. Meinungsverschiedenheiten wird es immer geben, wo Menschen mit unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen zusammenleben. Unterschiedliche Meinungen und Ansichten sind normal. Eine andere Meinung zu akzeptieren und zu überdenken, einen Konflikt friedlich und fair zu lösen und dabei immer ehrlich und respektvoll miteinander umzugehen, kann uns als Gesellschaft, als Gemeinde und auch als Familie stärken.

AN DIE KIRCHGEMEINDE LANGWIESEN

Es ist die Liebe, die Gott für uns bereithält. Bereits in der Taufe ist uns seine Liebe persönlich zugesprochen worden. Egal, welche Last oder welche Schuld wir vor ihm bringen, er reicht uns seine Hand, um uns aufzurichten und zu stärken, damit wir unseren Nächsten auch immer wieder die Hand reichen können. Gerade für Menschen will Jesus da sein, denen es nicht gut geht – Kranke, Traurige, Verzweifelte – und für die, die auf der Suche sind nach einem Neubeginn. Für sie hat er ein offenes Ohr und offene Augen, wie wir in vielen Erzählungen des neuen Testaments lesen.

Auch wir stehen jetzt am Beginn eines neuen Jahres und sehnen uns nach einem friedlichen und liebevollen Miteinander für unsere Familie, aber auch für unsere Gesellschaft. Das Wissen und die Erfahrung, nicht abgewiesen zu werden, sondern willkommen zu sein, das stärkt uns seelisch und körperlich. Das gibt uns Kraft, unseren eigenen Weg durch das neue Jahr mutig und furchtlos zu gehen. Das ist aber auch die Voraussetzung, aus Fehlern zu lernen und gestärkt aus der Vergebung wieder neu zu beginnen. Wo das gelingt, wird Frieden schon im Kleinen spürbar und erlebbar.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ - diese Worte schreibt Paulus in einem Brief an die Gemeinde in Korinth. Im Römerbrief drückt er es etwas anders aus: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat.“ Auch damals schon stand immer wieder der Zusammenhalt in den Gemeinden auf dem Spiel - welche Ähnlichkeit zu unserer aktuellen Zeit. Wir brauchen diese stärkenden Worte dringender denn je.

Mögen Sie die Liebe Gottes durch Ihre Mitmenschen erfahren, möge es Ihnen immer wieder gelingen, selber in Liebe zu handeln, mögen Sie die Kraft, die Geduld und den Mut erhalten für alle Herausforderungen, die das neue Jahr bereithält. Das wünscht Ihnen von Herzen

*Evi Helbig*



**KINDER- UND JUGEND-**

**Ecke**

### **Christmas – Party am 3. Advent in Gehren**

Der regionale Jugendkreis „Taubenschlag“ hat einen Jugendgottesdienst zum Thema „Was bedeutet Weihnachten für dich?“

... „ vorbereitet und kreativ gestaltet. Jugendpfarrer Christian Rämisch hat uns musikalisch unterstützt.

Im Anschluss gab es ein ganz zauberhaftes Buffet, das von den Eltern zusammengestellt wurde. Die Teenies konnten an verschiedenen Stationen basteln, rätseln, spielen und bei einer Tombola tolle Preise gewinnen. Es war ein besinnlicher, fröhlicher und gemeinschaftlicher Abend.

*Diana Christ*



### **KRIPPENSPIEL 2023 – „ELKE UND DIE SACHE MIT WEIHNACHTEN“**

Das war das Thema des Krippenspiels Weihnachten`23. Wir haben uns wieder sehr über die vielen mutigen Spielerinnen und Spieler gefreut, die mit uns dieses schöne Krippenspiel einstudiert und an Heiligabend vorgetragen haben.

Ich bin immer wieder froh, dass wir so viele großartige Kinder und Jugendliche haben, die trotz Eiseskälte jede Woche zu den Krippenspielproben in der Kirche zusammenkommen und mit Evi Helbig, Susann Schlott und mir das Stück einstudieren. Hiermit auch ein Dank an all die Eltern/Großeltern, die uns dabei unterstützen.

Bei diesem Stück geht es um die „Sache“ Weihnachten. Warum feiern wir das überhaupt?

Diese Fragen stellen die Kinder ihren Eltern. Doch die treffende Antwort hat Tante Elke. Sie erzählt, wie das damals mit Maria, Josef, den Hirten und allen Beteiligten war.



Am Ende des Stücks kommt die klare Antwort:

„Gott ist gekommen! Er hat seinen Sohn zu uns geschickt! Er will bei uns sein!“

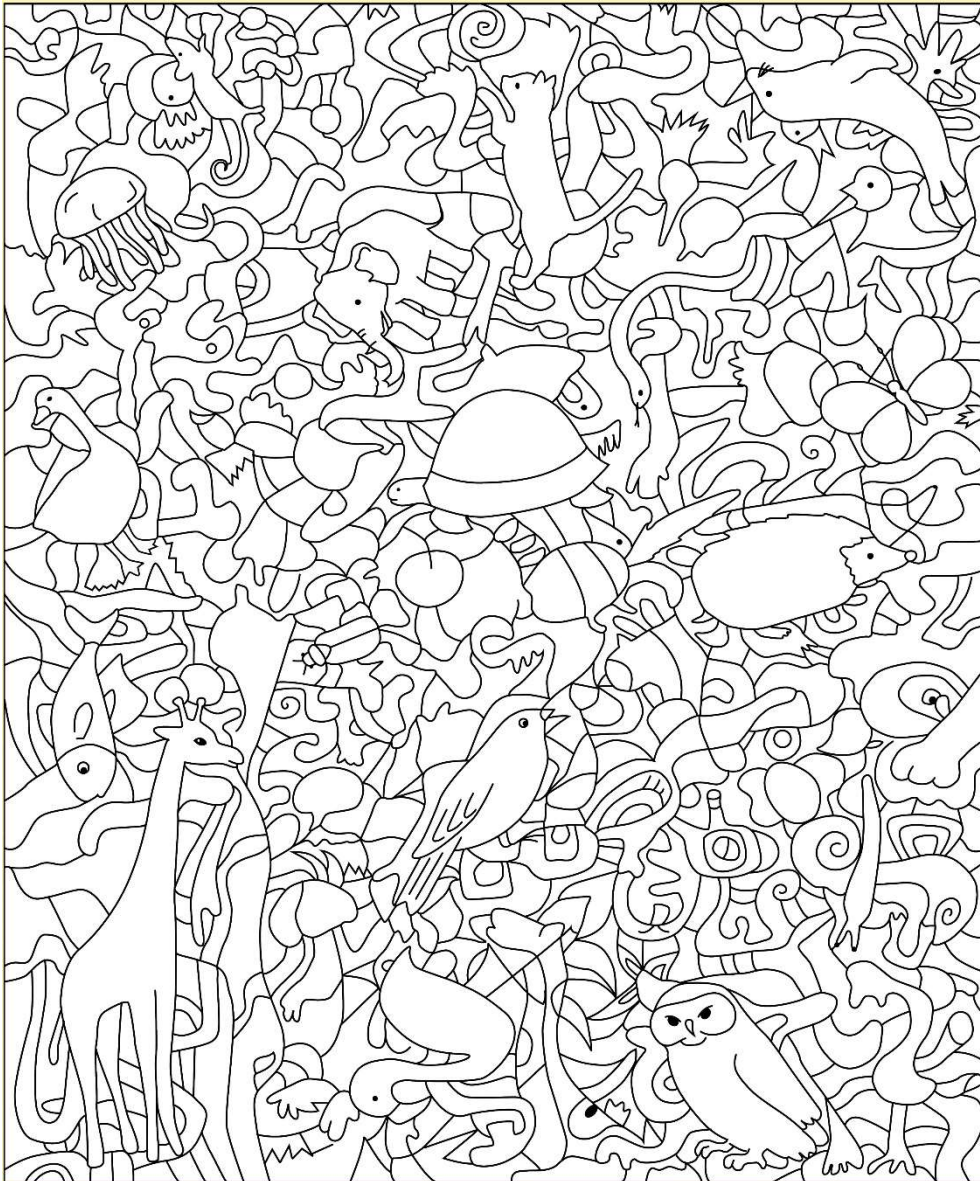
Und darum dürfen wir uns freuen! Darum geht es an Weihnachten.

*Eure Katrin Oberländer*



## Rätselecke

Kennst du die Geschichte von der Arche Noah? In diesem Wimmelbild sind 17 Tiere versteckt. Finde sie und male sie bunt an. Viel Spaß beim Suchen ☺.



## **RÜCKBLICK AUS DER GEMEINDE**

### Bastelabend



Es ist schon fast zu einer Tradition in unserer Kirchgemeinde geworden, sich vor dem 1. Advent zum gemeinsamen Binden von Adventskränzen und anderen Basteleien zu treffen. Und so trafen sich abends am 28. November einige Frauen, Jugendliche und Kinder im Gemeindesaal, um aus den vorhandenen grünen Zweigen und dem reichlichen Dekorationsmaterial schöne Adventskränze zu binden, kleine Engel aus Holz oder Weihnachtswichtel als Filz zu basteln. Da wurde fleißig gewickelt, geklebt und gesägt. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Besonders die Heißklebepistolen waren stets umlagert und sehr begehrt, wollte man doch noch hier einen Stern und dort eine Glitzerkugel ankleben. Die Ideen sprudelten nur so. Nebenbei tauschte man sich bei Glühwein, Tee, Plätzchen und Schokolade auch über seine Dekorationsideen und andere Dinge aus. Am Ende wurde rasch gemeinsam aufgeräumt und dann ging es glücklich mit den angefertigten Basteleien nach Hause. Der Advent konnte nun kommen.

*Ulrike Schmidt*

### Kaffeestube zum Weihnachtsmarkt

Auch zum Weihnachtsmarkt 2023 wurde wieder eine Kaffeestube im großen Gemeindesaal eingerichtet. Die Kaffeestube war am Samstag und am Sonntag gut besucht. Es wurden 25 Kuchen gespendet, die fast alle verkauft wurden. Der Erlös von 669,5 Euro ist für die eigene Gemeinde bestimmt. Allen Kuchen Spendern und auch den Organisatoren, Verkäufern und dem Küchenpersonal ein herzliches Dankeschön.

*Sylvia Kloß*

### Eine gesegnete Weihnachtsfeier

Am 07. Januar waren in unserem wunderschön geschmückten Gemeindesaal viele erwartungsvolle Gäste gekommen. Konrad Ludwig aus Nebra wollte uns mit seinem Puppenspiel „Umsonst oder Geschenk“ nachdenkenswerte Impulse zum Thema Weihnachten und den damit verbundenen Geschenken geben.

Wir lernten u.a. ein junges, frisch verliebtes aber armes Ehepaar kennen. Jeder machte sich Gedanken über ein Geschenk für den anderen.

Die junge Frau kam auf die Idee, ihr wunderschönes langes Haar für eine Perücke zu verkaufen, um für ihren Liebsten eine Uhrkette für seine goldene Uhr zu kaufen. Der Mann überlegte sich, sein Erbstück – die Uhr – zu verkaufen, um für die Haare seiner Frau eine tolle, wertvolle Spange zu erstehen. So hatte jeder für den anderen sein Liebstes gegeben.



Unwillkürlich musste ich an die Jahreslosung denken:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Hatten die beiden Verliebten nicht genau danach gehandelt?

Der Nachmittag klang in einer fröhlichen Kaffeerrunde und Weihnachtslieder-Singen aus.

Allen, die zum Gelingen der Weihnachtsfeier beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

*Ute Lein*

## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

### Einladung zum Bowling



Und wieder ist ein Jahr vergangen und wir laden zum Bowling unserer Gemeinde in den Winterferien Jung und Alt ein. Am Donnerstag, dem **15. Februar 2024 um 19:00 Uhr** im Bowlingcenter Ilmenau – Nähe Bahnhof Pörlitzer Höhe –.

*Torsten Werner*

### Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2024



Schon vor vielen Jahren wurde als Weltgebetstagsland 2024 die Region Palästina ausgewählt. Nun blicken wir mit Entsetzen und großer Sorge auf die Vorgänge im Nahen Osten und wollen noch mehr

als sonst den jährlichen Gebetstag als Friedensgebet verstehen und auch so im März gestalten.

„...**durch das Band des Friedens**“, das Motto des Weltgebetstages am 1. März 2024 scheint seit den unfassbaren Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen mit tausenden Toten wie eine Illusion: Frieden im Heiligen Land. Ein Leben, in dem „Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“, wie es in Psalm 85 der Gottesdienstliturgie für 2024 heißt, eine ferne Vision. Und doch eine Vision, an der der Weltgebetstag festhalten will.



„Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Friedensgebeten versammeln, wann wenn nicht jetzt?“ sagt die Vorstandsvorsitzende des WGT, Ulrike Göken-Huismann.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Epheser 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für

Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christen und Christinnen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

*Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.*





Traditionsgemäß wollen wir den Weltgebetstag der Frauen in unserer Gemeinde am **Samstag, dem 02.03.2024 um 17 Uhr**, in gewohnter Weise mit einem Gottesdienst feiern und laden dazu alle herzlich ein. Im Anschluss können landestypische Gerichte verkostet werden. Rezepte werden vorher im Gemeindesaal zum Mitnehmen ausliegen oder sind zu

finden unter:

- [https://www.frauenarbeit-sachsen.de/fileadmin/frauenarbeit-sachsen.de/material/ruehle/Rezepte-Palaestina-2024\\_Webversion.pdf](https://www.frauenarbeit-sachsen.de/fileadmin/frauenarbeit-sachsen.de/material/ruehle/Rezepte-Palaestina-2024_Webversion.pdf)

Schön, wenn wieder viele mit kochen und backen.

Näheres über Palästina erfahren Sie in Bildern und Texten am **Mittwoch, 21. Februar 2024 um 14.30 Uhr** im Gemeindesaal.

*Eva-Maria Minz*

### Tischabendmahl am Gründonnerstag



Nun schon seit vielen Jahren treffen sich Gemeindemitglieder am Gründonnerstag, um gemeinsam Tischabendmahl zu feiern. Wir wollen uns erinnern an das Passahmahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte, bevor er im Garten Gethsemane gefangen genommen wurde und sein Leidensweg begann.

So wollen auch wir gemeinsam Tischabendmahl feiern, mit Brot und Wein und wie auch beim jüdischen Passahfest üblich mit Lammfleisch. Dazu laden wir alle herzlich ein. Die Feier findet am Donnerstag, **dem 28. März 2024, um 19.00 Uhr** im Gemeindesaal statt.

Bitte tragen Sie sich in die ausliegende Liste ein oder melden sich im Pfarrbüro an. Zur Deckung der Unkosten bitten wir um einen Beitrag. Die Höhe richtet sich nach dem Preis für Lammfleisch und Brot.

*Torsten Werner*

### Herzliche Einladung zur Osternacht 2024

In diesem Jahr wollen wir uns wieder am Ostersonntag, wenn es noch dunkel ist – **am 31.03.2024 um 6.00 Uhr** - in der Peterskirche auf dem Friedhof treffen. Gemeinsam wollen wir erleben, wie aus Dunkelheit Licht wird, wenn die Osterkerze angezündet und hineingetragen wird, wir das Osterlicht untereinander weitergegeben und der neue Morgen anbricht.



Wir wollen unsere Gedanken schweifen lassen, vom Karfreitag bis Ostermorgen, wie aus Trauer Hoffnung und Zuversicht wird, weil der Tod nicht das letzte Wort hat. „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!“- dieser alte Osterruf wird wieder neu erklingen.

Unser gemeinsamer Osterspaziergang führt uns wieder in unseren Gemeindesaal. Dort wartet das gemeinsame Osterfrühstück auf uns (Brötchen, Kaffee und Milch werden von der Gemeinde gestellt,

alles andere bitte selbst mitbringen).

Und **um 9.30 Uhr** werden wir dann Ostergottesdienst in der Liebfrauenkirche feiern. Auch dazu sind alle ganz herzlich eingeladen.

*Torsten Werner*

### Einladung zur Jubelkonfirmation 2024



Der Gottesdienst anlässlich des Konfirmationsjubiläums soll am **Sonntag Trinitatis, dem 26. Mai 2024 um 10.00 Uhr** in der Liebfrauenkirche Langewiesen gefeiert werden.

Bitte sagen Sie es untereinander weiter und laden Sie dazu ein, wenn Sie Konfirmanden und Konfirmandinnen aus den entsprechenden Jahrgängen kennen.

- Goldene Konfirmation (50. Jubiläum) – konfirmiert 1974
- Diamantene Konfirmation (60. Jubiläum) – konfirmiert 1964
- Eiserne Konfirmation (65. Jubiläum) - konfirmiert 1959
- Gnaden Konfirmation (70. Jubiläum) - konfirmiert 1955
- Kronjuwelen Konfirmation (75. Jubiläum) - konfirmiert 1949
- Eichen Konfirmation (80. Jubiläum) - konfirmiert 1944

Die Jubilare werden gebeten, sich im Pfarrbüro oder telefonisch bei Frau Sylvia Kloß **bis spätestens 30. April 2024** anzumelden. Das ist wichtig, damit die Urkunden vorbereitet werden können.

*Gemeindegemeinderat, Eva-Maria Minz*

### „FASTEN“

Nachdenken und ins Gespräch kommen wollen wir über das Thema Fasten im Frauentreff mit Pfarrerin Petra Lehner am **Mittwoch, dem 28. Februar 2024 um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal. Herzliche Einladung dazu!

## INFORMATIONEN

### **Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge**

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche  
vom 14. Februar bis 1. April 2024

Liebe Mitfastende,  
ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen  
stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins.  
Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und  
umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen  
– ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In  
einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage  
ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf  
und beginne, mich zu langweilen.



Ich liebe beide Welten, den  
einsamen Spaziergang wie das  
große Fest. Das Fastenmotto  
„Komm rüber! Sieben Wochen ohne  
Alleingänge“ ist deshalb für mich  
ein Volltreffer. Wie schaue ich auf  
mein Leben, das hin- und  
herschwingt zwischen mir und den  
anderen, den anderen und mir? Auf

welche Alleingänge kann ich verzichten? Wo brauche ich die  
Einsamkeit und das stille Nachdenken?

Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander  
gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremden, mit der  
Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir  
Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während  
anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das  
Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen  
ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren.  
Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen  
– das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung!  
Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu  
neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass  
Sie dabei sind!

*Ihr Ralf Meister*

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“  
weitere Informationen unter: <https://7wochenohne.evangelisch.de/>

### **Verstärkung gesucht für unser Redaktionsteam**



malen ~ zeichnen ~ schreiben ~  
gestalten ~ berichten von  
Veranstaltungen & Aktionen ~  
fotografieren ~ . . .

Um auch weiterhin Textbeiträge, Bilder  
und Ideen aus den verschiedensten  
Perspektiven veröffentlichen zu können,  
würden wir uns freuen, wenn der eine oder andere sich angesprochen  
fühlt und sich bei mir oder in unserem Gemeindebüro meldet. Egal ob  
als ständiges Mitglied oder für gelegentliche Artikel. Jeder ist herzlich  
willkommen. Wir treffen uns aller zwei Monate zu unserer  
Redaktionssitzung und besprechen die anstehenden Termine und die  
Artikel unseres Gemeindebriefes.

*Torsten Werner*

## UNTER DEM SEGEN GOTTES

***In unserem Berichtszeitraum fanden keine Taufen,  
Trauungen bzw. Beisetzungen unter Gottes Wort statt.***

*Der Herr segne und behüte dich.*

*Er lasse sein Angesicht über dir leuchten  
und schenke dir seinen Frieden.*

*Er erfülle dich mit seiner Liebe.*

*Er sei in dir als die Quelle, die nie versiegt.*

*Er sei unter dir als die Hand, die dich hält.*

*Er sei über dir als ein schützendes Dach, das alles Bedrohliche von dir  
abhält.*

*Er sei in deiner Schwäche und in deiner Kraft, in deiner Ohnmacht und  
in deiner Hoffnung.*

*Er sei mit dir, wohin dein Weg auch geht.*

*Er durchdringe dein Herz mit seiner zärtlichen Liebe.*

*Amen.*

(Anselm Grün)

## GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

### Kinder – Jugendtermine

Konfirmanden	Di oder Fr	16:30 monatl.	Gemeindehaus Ilmenau Pfarrhaus Großbreitenbach Kontakt: Dine Christ 0178-9360082
Krabbelgruppe	Di	09:30	Gemeindehaus Langewiesen Kontakt: Dine Christ 0178-9360082
Kinderzeit	Do	15:00	22.02., 07.03., 11.04.2024 Gemeindehaus Langewiesen
Teenie-Treff	Sa	09:30- 12:00	03.02.2024 Rodelspaß in Neustadt 02.03.2024 und 20.04.2024 Gemeindehaus Gehren

### Seniorenkreis

Mittwoch	07.02.2024	14:30	Gemeinderaum
Mittwoch	21.02.2024	14:30	Gemeinderaum
Mittwoch	06.03.2024	14:30	Gemeinderaum
Mittwoch	20.03.2024	14:30	Gemeinderaum

### Weitere Gemeindeveranstaltungen

Bibelgesprächskreis	Do	19:30	wöchentlich Gemeindesaal
Frauentreff	Mi	19:30	28.02.2024

*Bitte beachten Sie immer auch die Aushänge in unseren  
Schaukästen wegen möglicher Änderungen!*

## KONTAKTE

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Langewiesen im Pfarrbereich Gehren

Adresse: Hauptstraße 42, 98693 Ilmenau OT Langewiesen  
Telefon: 03677-814471 // Fax: 03677-800144  
Internet: [www.kirche-langewiesen.de](http://www.kirche-langewiesen.de)  
E-Mail: [pfarrhaus@kirche-langewiesen.de](mailto:pfarrhaus@kirche-langewiesen.de)

### Pfarrstelle z.Z. vakant, Vakanz-Vertretung:

#### Pfrin. Petra Lehner (Kasualien + Seelsorge)

Telefon: 036782 705880  
E-Mail: [petra.lehner@ekmd.de](mailto:petra.lehner@ekmd.de)

#### Gemeindepädagogin: Diana Christ

Telefon: 0178-9360082  
E-Mail: [diana-christ@t-online.de](mailto:diana-christ@t-online.de)

#### Gemeindebüro Langewiesen: Sylvia Kloß

**Sprechz.: Di 15.00 bis 16.00 Uhr, Do 10.00 bis 11.00 Uhr**

E-Mail: [kirchrechnung@kirche-langewiesen.de](mailto:kirchrechnung@kirche-langewiesen.de)

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Arnstadt-Ilmenau  
Kirchgemeinde Langewiesen IBAN: DE19 8405 1010 1270 0014 57  
BIC: HELADEF1ILK

#### Impressum:

Verantwortlich: Torsten Werner, Ute Lein, Eva-Maria Minz,  
Evi Helbig  
Redaktions-E-Mail: [gemeindebrief@kirche-langewiesen.de](mailto:gemeindebrief@kirche-langewiesen.de)

**Nächste Redaktionssitzung: 05. März 2024, 18:00 Uhr**  
Redaktionsschluss: 15. März 2024, 18:00 Uhr

## GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR 2024

Monatsspruch:

*Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.*

2 Timotheus 3,16

---

So, 04.02.	09:30	Gottesdienst	Gemeindesaal
<i>Sexagesimae</i>			

---

So, 11.02.	09:30	Gottesdienst	Gemeindesaal
<i>Estomihi</i>			

---

So, 18.02.	09:30	Gottesdienst	Gemeindesaal
<i>Invokavit</i>			

---

So, 25.02.	<b>09:00</b>	Gottesdienst + AM	Gemeindesaal
<i>Reminiszere</i>			

*Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Schaukasten wegen möglicher Änderungen!*

## GOTTESDIENSTE IM MÄRZ 2024

Monatsspruch:

*Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.*

Markus 16,6

---

Sa, 02.03.	17:00	Weltgebetstag	Gemeindesaal
------------	-------	---------------	--------------

---

So, 10.03.	<b>09:00</b>	Gottesdienst + AM	Gemeindesaal
<i>Lätare</i>			

---

So, 17.03.	09:30	Gottesdienst	Gemeindesaal
<i>Judika</i>			

---

So, 24.03.	<b>09:00</b>	Gottesdienst	Gemeindesaal
<i>Palmarum</i>			

---

Do, 28.03.	19:00	Eucharistische Feier	Gemeindesaal
<i>Gründonnerstag</i>			

---

Fr, 29.03.	09:00	Gottesdienst	Liebfrauenkirche
<i>Karfreitag</i>			

---

So, 31.03.	06:00	Osternacht	Peterskirche
	09:30	Gottesdienst	Liebfrauenkirche
<i>Ostersonntag</i>			

*Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Schaukasten wegen möglicher Änderungen!*